



Pressemitteilung:

Möller und Rohde besuchen Marinemuseum – Kurzfristige Aufstockung der Mittel erreicht

Berlin, 25.06.2018

Bezug:

Anlagen:

Siemtje Möller, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 (0)30 227-77785

Fax: +49 (0)30 227-76785

siemtje.moeller@bundestag.de

Wahlkreis Büro:

St. Annen-Str. 2

26441 Jever

Telefon: +49 (0)4461 7485210

siemtje.moeller.wk@bundestag.de

Ihre Ansprechpartner im Berliner

Büro:

Silvia C. Petig, Büroleitung

Julian Huber, wiss. Mitarbeiter

Ihre Ansprechpartnerin im

Wahlkreisbüro:

Lena Gronewold, wiss. Mitarbeiterin

Die SPD-Bundestagsabgeordneten Siemtje Moeller (Friesland - Wilhelmshaven - Wittmund) und Dennis Rohde (Oldenburg - Ammerland) haben in der vergangenen Woche das Deutsche Marinemuseum in Wilhelmshaven besucht. Beim gemeinsamen Rundgang mit Museumsleiter Dr. Stephan Huck und dem Vorsitzenden des Vorstandes Stiftung Deutsches Marinemuseum Gottfried Hoch sprachen die Abgeordneten über die künftigen Pläne für das Museum. Bei hatten zudem gute Neuigkeiten im Gepäck. „Auch, wenn es nur ein Zwischenschritt ist, konnten wir eine kurzfristige Aufstockung der Mittel für das Marinemuseum erreichen.“, so Möller und Rohde. „15.000€ jährlich sind zwar lange nicht genug, um die Pläne für den Ausbau des Museums umzusetzen, aber die Aufstockung ist ein positives Signal.“, betonte Möller.

„Mir war es deshalb ein persönliches Anliegen Dennis Rohde das Marinemuseum hier in Wilhelmshaven zu zeigen und die Pläne für die Zukunft vorzustellen. Als Haushälter für die Mittel des Verteidigungsministeriums spielt er eine wichtige Rolle, wenn es um die Förderung für unser Museum geht.“, so Möller. Die Abgeordnete engagiert sich bereits seit einiger Zeit für das Museum. „Im Bereich der Traditionsschiffe haben wir bereits eng zusammengearbeitet und einiges erreicht. Ich hoffe, dass wir auch für die Erweiterung des Museums etwas bewegen können.“, unterstrich sie.

Das Deutsche Marinemuseum in Wilhelmshaven bietet Geschichte zum Anfassen für große und kleine Besucher. Auf einzigartige Weise macht das Museum alle Facetten der Geschichte der Marine deutlich. Der Erhalt und die Instandhaltung der Schiffe ist nur dank des großen Engagements vom Team um Dr. Huck und einer Schaar ehrenamtlicher HelferInnen möglich. Für eine Erweiterung des Museums, auch mit der Unterstützung durch Mittel des Bundes, warb Möller nun beim Besuch.

„Ein Museum wie dieses ist einzigartig in Deutschland. Ich bin froh und stolz, dass wir hier in Wilhelmshaven ein solches



Schmuckstück von Museum haben.“, so Möller. „Ich bin von dem was ich hier vor Ort gesehen haben beeindruckt.“, betonte Rohde. „Ich werde mich auch in Zukunft gemeinsam mit Sientje Möller für das Museum einsetzen.“

Fotozeile 1: (v.l.) Gottfried Hoch, Dennis Rohde MdB, Sientje Möller MdB und Dr. Stephan Huck

Fotozeile 2: (v.l.) Dennis Rohde MdB, Dr. Stephan Huck und Sientje Möller MdB